

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen

**2000 - 2011
Stand: Frühjahr 2013**

**Bestellnummer:
3P105**



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Januar 2014

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 3,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6P105)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
Herr Buggisch
Telefon: 0345 2318-305

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2014

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr - möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen
der privaten Haushalte in den kreisfreien
Städten und Landkreisen

2000 -2011
Stand: Frühjahr 2013

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Revision 2011 der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder	3
Begriffserläuterungen	3
Zeichenerklärung	5
Tabellenteil	
1. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾ in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 2000	6
2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾ je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 2000	10
3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾ in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 2000	14
4. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾ je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 2000	18
Grafikteil	
Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾ je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Jahr 2011	23
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾ je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Jahr 2011	25

¹⁾einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

Vorbemerkungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) haben die Aufgabe, ein möglichst umfassendes Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens zu liefern. Sie stellen ein Auswertungssystem dar, in dem das Datenmaterial einer Vielzahl von Wirtschafts- und Finanzstatistiken zu einem konsistenten Rechenwerk zusammengeführt wird.

Die Berechnungen basieren auf dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995), dessen Anwendung mit der Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 für die EU-Mitgliedstaaten rechtsverbindlich vorgeschrieben ist. Die einheitliche Methodik soll sicherstellen, dass europaweit harmonisierte Ergebnisse für politische und wirtschaftliche Entscheidungen verwendet werden.

Der vorliegende Statistische Bericht liefert Ergebnisse zum Primäreinkommen und zum Verfügbaren Einkommen für die kreisfreien Städte und Landkreise in Sachsen-Anhalt.

Erstmals werden dabei Ergebnisse für die Jahre 2000 bis 2011 nach Revision 2011 veröffentlicht. Für das Primäreinkommen und das Verfügbare Einkommen der Jahre 1995 bis 1999 sind die Revisionsarbeiten noch nicht abgeschlossen. Diese Ergebnisse können erst zu einem späteren Zeitpunkt bereitgestellt werden.

Die hier veröffentlichten Daten sind auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes vom August 2012 und den Berechnungsstand des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt vom Frühjahr 2013 abgestimmt.

Revision 2011 der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder

Generell werden die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) in etwa fünf- bis zehnjährigen Abständen überarbeitet, um neue Konzepte einzuführen, methodische Verbesserungen zu realisieren und neue Datenquellen zu erschließen. Die Revision 2011 diente in erster Linie der Umstellung der VGR auf die neue [Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 \(WZ 2008\)](#). Diese neue Gliederung berücksichtigt die überarbeiteten Ansätze und Vorgaben der

europaweit rechtsverbindlichen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393) veröffentlicht wurde.

Neben der Umstellung auf die neue Klassifikation WZ 2008 wurde die Revision 2011 auch dazu genutzt, die bisherigen Berechnungsmethoden grundlegend und systematisch zu überprüfen. Änderungsbedarf ergab sich dabei hauptsächlich aufgrund neuer Erkenntnisse und Datenquellen, welche bislang nicht in die laufenden Berechnungen integriert werden konnten und die letztendlich der Qualitätsverbesserung der Ergebnisse dienen sollen. Dies ermöglicht eine fundiertere Berechnung der Aggregate sowohl in regionaler als auch in wirtschaftsfachlicher Gliederung. Zudem wurden in der VGR-Länder- und Kreisrechnung in verschiedenen Aggregaten methodische Änderungen vorgenommen.

Obgleich eine reine Umstellung der WZ-Klassifikation – zumindest auf Bundesebene – an sich keine Auswirkungen auf die wertmäßige Höhe und den Verlauf der VGR-Aggregate haben dürfte, unterscheiden sich die Revisionsergebnisse teilweise deutlich von den bisher veröffentlichten Daten, mit merklich stärkeren Abweichungen in den regionalen VGR. Gründe hierfür sind die oben beschriebenen datenbedingten und methodischen Änderungen sowie auf Länder- und Kreisebene zudem die Abstimmung der Ergebnisse auf die neuen Daten der nationalen VGR, die Berücksichtigung der revidierten Erwerbstätigenzahlen und nicht zuletzt die Neustrukturierung der Wirtschaftsbereiche.

Die revidierten Daten sind daher grundsätzlich nur eingeschränkt vergleichbar mit den Ergebnissen vor Revision. Insgesamt führt die Revision 2011 zu einer deutlich fundierteren Abbildung des Wirtschaftsgeschehens in den einzelnen Ländern als bisher.

Begriffserläuterungen

Primäreinkommen

Das *Primäreinkommen* ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer Teilnahme am Produktionsprozess erhalten,

sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt. Das Primäreinkommen stellt damit allgemein den weitestgefassten sektoralen Einkommensbegriff dar.

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, die Selbständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigengenutztem Wohneigentum, sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen (einschließlich des Erwerbs von Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM)).

Das *Arbeitnehmerentgelt* setzt sich zusammen aus den empfangenen Bruttolöhnen und –gehältern der Arbeitnehmer sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber. Die Bruttolöhne und –gehälter umfassen die Löhne und Gehälter vor Abzug der Lohnsteuer und der Arbeitnehmerbeiträge an kollektive öffentliche oder private Sicherungssysteme. Sie beziehen sich auf alle Gruppen von Arbeitnehmern (einschl. Soldaten, Wehrpflichtige, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Aushilfen, Heimarbeiter, Volontäre usw.) und schließen alle Zulagen mit ein, wie z.B. Akkord-, Schicht-, Schmutz-, Essens-, Wohnungs-, Fahrtkostenzulagen, außerdem Jahressonderzuwendungen wie 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen oder Abfindungen. Bei den tatsächlichen Arbeitgeberbeiträgen handelt es sich um Zahlungen der Arbeitgeber zugunsten ihrer Arbeitnehmer an soziale Sicherungssysteme, während es sich bei den unterstellten Sozialbeiträgen um den (fiktiven) Gegenwert sozialer Leistungen handelt, welche von Arbeitgebern ohne spezielle Deckungsmittel (wie z.B. Pensionsrückstellungen) an einen bestimmten Personenkreis gezahlt werden (z.B. in Form von Pensionen, Beihilfen u. ä.).

Bei den *Selbständigeneinkommen* bzw. den Einkommen aus selbständiger Tätigkeit handelt es sich allgemein um den Differenzbetrag aus Nettowertschöpfung (zu Faktorkosten) und Arbeitnehmerentgelt. Bei Selbständigen und Einzelunternehmen schließt diese Saldogröße auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen mit ein und ist daher von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohnungseigentum, ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus der Vermietung und Verpachtung.

Vermögenseinkommen werden einerseits von den Privaten Haushalten, z.B. in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen, geleistet und andererseits, vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen.

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellung als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

Verfügbares Einkommen

Das *Verfügbare Einkommen* der privaten Haushalte (Ausgabenkonzept) ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen; abgezogen werden dagegen andererseits Einkommen- und Vermögenssteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können. Es stellt damit einen besonders aussagefähigen Indikator für den (monetären) „Wohlstand“ der Bevölkerung dar. Allerdings sollte das Verfügbare Einkommen nicht pauschal mit dem Begriff „Kaufkraft“ gleichgesetzt werden, da Kaufkraft neben dem nominellen Geldbetrag prinzipiell auch das Preisniveau berücksichtigen müsste (reale

Kaufkraft), während das verfügbare Einkommen als reiner nominaler Geldbetrag grundsätzlich keinerlei Preisunterschiede berücksichtigt.

Zu den (von privaten Haushalten) *geleisteten laufenden Transfers* zählen insbesondere die direkten Steuern, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer sowie auch Steuern in Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z.B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer), weiterhin die *Sozialbeiträge* der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer, der Selbständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Enthalten sind auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge, welche im System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen aus Konsistenzgründen als Gegenwert von sozialen Leistungen verbucht werden müssen, da ihnen keine speziellen Deckungsmittel oder Beiträge Dritter gegenüberstehen (z.B. im Rahmen der Beamtenversorgung). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen darüber hinaus auch sogenannte *Nettoprämien* für Schadenversicherungen (das sind v. a. Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen, abzüglich des Dienstleistungsentgelts dieser Versicherungen) sowie eine Reihe weiterer dem Betrag nach weniger bedeutender Transfers.

Die von privaten Haushalten *empfangenen laufenden Transfers* umfassen in weit überwiegendem Umfang monetäre Sozialleistungen. Diese lassen sich untergliedern in Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstigen (u. a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (Private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen. Die weitaus größte Position unter den empfangenen laufenden Transfers stellen allerdings die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Weiterhin zu den

monetären Sozialleistungen zählen Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsoferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen.

Private Haushalte

Als *private Haushalte* werden die Einzelpersonen oder Gruppen von Einzelpersonen (Heiminsassen, Ordensmitglieder) mit Wohnsitz in einer bestimmten Region verstanden. Die Summe der Haushaltsmitglieder kommt daher der gebietsansässigen Bevölkerung gleich. Die Einkommen der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen allgemein nur zusammengefasst dargestellt, da die statistischen Daten aufgrund der engen monetären Verflechtung beider Sektoren für eine getrennte Darstellung nicht ausreichen. Allerdings kommt den privaten Organisationen nur relativ geringes Gewicht zu, so dass zur Vereinfachung häufig nur vom Haushaltssektor bzw. von den privaten Haushalten gesprochen wird, obwohl die privaten Organisationen sachlich mit einbezogen sind.

Einwohner

Zu den Einwohnern gehören alle Personen, die im betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Dazu gehören auch die dort wohnenden ausländischen Arbeitnehmer. Angehörige ausländischer Streitkräfte bleiben dagegen unberücksichtigt. Zur Anwendung kommen Jahresdurchschnittszahlen.

Zeichenerklärung

... Angabe fällt später an
 . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
 x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

1. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾ in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 2000

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	Mill. EUR					
Dessau-Roßlau, Stadt	1 264	1 272	1 266	1 257	1 249	1 262
Halle (Saale), Stadt	3 239	3 213	3 179	3 125	3 065	3 113
Magdeburg, Stadt	3 014	3 035	3 044	3 070	3 111	3 180
Altmarkkreis Salzwedel	1 321	1 358	1 336	1 357	1 401	1 377
Anhalt-Bitterfeld	2 389	2 394	2 374	2 384	2 402	2 435
Börde	2 779	2 856	2 864	2 893	2 985	2 972
Burgenlandkreis	2 651	2 703	2 680	2 689	2 739	2 703
Harz	3 258	3 309	3 297	3 318	3 364	3 360
Jerichower Land	1 426	1 476	1 467	1 497	1 553	1 556
Mansfeld-Südharz	1 999	2 029	1 995	1 986	2 009	1 995
Saalekreis	2 813	2 885	2 879	2 906	2 986	2 998
Salzlandkreis	2 806	2 841	2 780	2 778	2 780	2 785
Stendal	1 692	1 719	1 678	1 683	1 713	1 700
Wittenberg	1 917	1 916	1 905	1 936	1 981	1 976
Sachsen-Anhalt	32 569	33 007	32 745	32 879	33 338	33 412
Kreisfreie Städte	7 517	7 520	7 489	7 452	7 424	7 556
Landkreise	25 052	25 487	25 256	25 427	25 914	25 856
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
Dessau-Roßlau, Stadt	X	0,7	-0,5	-0,7	-0,6	1,1
Halle (Saale), Stadt	X	-0,8	-1,0	-1,7	-1,9	1,6
Magdeburg, Stadt	X	0,7	0,3	0,9	1,3	2,2
Altmarkkreis Salzwedel	X	2,8	-1,6	1,6	3,2	-1,7
Anhalt-Bitterfeld	X	0,2	-0,9	0,4	0,7	1,4
Börde	X	2,8	0,3	1,0	3,2	-0,4
Burgenlandkreis	X	2,0	-0,9	0,3	1,9	-1,3
Harz	X	1,6	-0,4	0,6	1,4	-0,1
Jerichower Land	X	3,5	-0,6	2,0	3,8	0,2
Mansfeld-Südharz	X	1,5	-1,7	-0,4	1,2	-0,7
Saalekreis	X	2,5	-0,2	0,9	2,8	0,4
Salzlandkreis	X	1,2	-2,1	-0,1	0,1	0,2
Stendal	X	1,5	-2,4	0,3	1,8	-0,7
Wittenberg	X	-0,1	-0,6	1,6	2,3	-0,3
Sachsen-Anhalt	X	1,3	-0,8	0,4	1,4	0,2
Kreisfreie Städte	X	0,0	-0,4	-0,5	-0,4	1,8
Landkreise	X	1,7	-0,9	0,7	1,9	-0,2

1) einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

**Noch 1. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾ in den kreisfreien Städten und Landkreisen
seit 2000**

2006	2007	2008	2009	2010	2011	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Mill. EUR						
1 299	1 337	1 389	1 372	1 402	1 447	Dessau-Roßlau, Stadt
3 216	3 314	3 444	3 410	3 490	3 601	Halle (Saale), Stadt
3 309	3 451	3 596	3 561	3 643	3 759	Magdeburg, Stadt
1 389	1 417	1 495	1 455	1 512	1 560	Altmarkkreis Salzwedel
2 524	2 629	2 740	2 684	2 752	2 835	Anhalt-Bitterfeld
3 033	3 114	3 266	3 203	3 302	3 406	Börde
2 740	2 793	2 913	2 851	2 927	3 018	Burgenlandkreis
3 415	3 485	3 634	3 575	3 666	3 782	Harz
1 593	1 640	1 721	1 684	1 738	1 794	Jerichower Land
2 026	2 068	2 157	2 110	2 164	2 232	Mansfeld-Südharz
3 082	3 188	3 335	3 277	3 367	3 479	Saalekreis
2 850	2 930	3 054	2 997	3 078	3 173	Salzlandkreis
1 724	1 768	1 858	1 809	1 870	1 929	Stendal
2 017	2 071	2 164	2 121	2 180	2 249	Wittenberg
34 216	35 206	36 766	36 109	37 091	38 263	Sachsen-Anhalt
7 824	8 102	8 429	8 343	8 535	8 806	Kreisfreie Städte
26 392	27 103	28 337	27 766	28 556	29 457	Landkreise
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2,9	2,9	3,9	-1,2	2,2	3,2	Dessau-Roßlau, Stadt
3,3	3,0	3,9	-1,0	2,3	3,2	Halle (Saale), Stadt
4,0	4,3	4,2	-1,0	2,3	3,2	Magdeburg, Stadt
0,8	2,1	5,5	-2,7	3,9	3,2	Altmarkkreis Salzwedel
3,7	4,2	4,2	-2,1	2,5	3,0	Anhalt-Bitterfeld
2,1	2,7	4,9	-1,9	3,1	3,1	Börde
1,4	1,9	4,3	-2,1	2,7	3,1	Burgenlandkreis
1,6	2,0	4,3	-1,6	2,6	3,2	Harz
2,3	3,0	4,9	-2,1	3,2	3,2	Jerichower Land
1,5	2,1	4,3	-2,2	2,5	3,2	Mansfeld-Südharz
2,8	3,4	4,6	-1,7	2,7	3,3	Saalekreis
2,3	2,8	4,2	-1,9	2,7	3,1	Salzlandkreis
1,4	2,6	5,1	-2,6	3,4	3,1	Stendal
2,1	2,7	4,5	-2,0	2,8	3,2	Wittenberg
2,4	2,9	4,4	-1,8	2,7	3,2	Sachsen-Anhalt
3,6	3,6	4,0	-1,0	2,3	3,2	Kreisfreie Städte
2,1	2,7	4,6	-2,0	2,8	3,2	Landkreise

1) einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

**Noch 1. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾ in den kreisfreien Städten und Landkreisen
seit 2000**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	Anteil an Sachsen-Anhalt in %					
Dessau-Roßlau, Stadt	3,9	3,9	3,9	3,8	3,7	3,8
Halle (Saale), Stadt	9,9	9,7	9,7	9,5	9,2	9,3
Magdeburg, Stadt	9,3	9,2	9,3	9,3	9,3	9,5
Altmarkkreis Salzwedel	4,1	4,1	4,1	4,1	4,2	4,1
Anhalt-Bitterfeld	7,3	7,3	7,3	7,3	7,2	7,3
Börde	8,5	8,7	8,7	8,8	9,0	8,9
Burgenlandkreis	8,1	8,2	8,2	8,2	8,2	8,1
Harz	10,0	10,0	10,1	10,1	10,1	10,1
Jerichower Land	4,4	4,5	4,5	4,6	4,7	4,7
Mansfeld-Südharz	6,1	6,1	6,1	6,0	6,0	6,0
Saalekreis	8,6	8,7	8,8	8,8	9,0	9,0
Salzlandkreis	8,6	8,6	8,5	8,4	8,3	8,3
Stendal	5,2	5,2	5,1	5,1	5,1	5,1
Wittenberg	5,9	5,8	5,8	5,9	5,9	5,9
Sachsen-Anhalt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Kreisfreie Städte	23,1	22,8	22,9	22,7	22,3	22,6
Landkreise	76,9	77,2	77,1	77,3	77,7	77,4
	2005 = 100					
Dessau-Roßlau, Stadt	100	101	100	100	99	100
Halle (Saale), Stadt	104	103	102	100	98	100
Magdeburg, Stadt	95	95	96	97	98	100
Altmarkkreis Salzwedel	96	99	97	99	102	100
Anhalt-Bitterfeld	98	98	98	98	99	100
Börde	94	96	96	97	100	100
Burgenlandkreis	98	100	99	99	101	100
Harz	97	98	98	99	100	100
Jerichower Land	92	95	94	96	100	100
Mansfeld-Südharz	100	102	100	100	101	100
Saalekreis	94	96	96	97	100	100
Salzlandkreis	101	102	100	100	100	100
Stendal	100	101	99	99	101	100
Wittenberg	97	97	96	98	100	100
Sachsen-Anhalt	97	99	98	98	100	100
Kreisfreie Städte	99	100	99	99	98	100
Landkreise	97	99	98	98	100	100

1) einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

**Noch 1. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾ in den kreisfreien Städten und Landkreisen
seit 2000**

2006	2007	2008	2009	2010	2011	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Anteil an Sachsen-Anhalt in %						
3,8	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8	Dessau-Roßlau, Stadt
9,4	9,4	9,4	9,4	9,4	9,4	Halle (Saale), Stadt
9,7	9,8	9,8	9,9	9,8	9,8	Magdeburg, Stadt
4,1	4,0	4,1	4,0	4,1	4,1	Altmarkkreis Salzwedel
7,4	7,5	7,5	7,4	7,4	7,4	Anhalt-Bitterfeld
8,9	8,8	8,9	8,9	8,9	8,9	Börde
8,0	7,9	7,9	7,9	7,9	7,9	Burgenlandkreis
10,0	9,9	9,9	9,9	9,9	9,9	Harz
4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	Jerichower Land
5,9	5,9	5,9	5,8	5,8	5,8	Mansfeld-Südharz
9,0	9,1	9,1	9,1	9,1	9,1	Saalekreis
8,3	8,3	8,3	8,3	8,3	8,3	Salzlandkreis
5,0	5,0	5,1	5,0	5,0	5,0	Stendal
5,9	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9	Wittenberg
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	Sachsen-Anhalt
22,9	23,0	22,9	23,1	23,0	23,0	Kreisfreie Städte
77,1	77,0	77,1	76,9	77,0	77,0	Landkreise
2005 = 100						
103	106	110	109	111	115	Dessau-Roßlau, Stadt
103	106	111	110	112	116	Halle (Saale), Stadt
104	109	113	112	115	118	Magdeburg, Stadt
101	103	109	106	110	113	Altmarkkreis Salzwedel
104	108	113	110	113	116	Anhalt-Bitterfeld
102	105	110	108	111	115	Börde
101	103	108	105	108	112	Burgenlandkreis
102	104	108	106	109	113	Harz
102	105	111	108	112	115	Jerichower Land
102	104	108	106	108	112	Mansfeld-Südharz
103	106	111	109	112	116	Saalekreis
102	105	110	108	111	114	Salzlandkreis
101	104	109	106	110	113	Stendal
102	105	110	107	110	114	Wittenberg
102	105	110	108	111	115	Sachsen-Anhalt
104	107	112	110	113	117	Kreisfreie Städte
102	105	110	107	110	114	Landkreise

1) einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾ je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 2000

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	EUR					
Dessau-Roßlau, Stadt	12 492	12 851	13 069	13 178	13 275	13 596
Halle (Saale), Stadt	12 896	13 086	13 185	13 084	12 785	13 080
Magdeburg, Stadt	12 846	13 119	13 293	13 478	13 684	13 960
Altmarkkreis Salzwedel	13 008	13 478	13 367	13 732	14 331	14 266
Anhalt-Bitterfeld	11 421	11 657	11 757	12 002	12 313	12 664
Börde	14 050	14 496	14 620	14 861	15 457	15 543
Burgenlandkreis	11 857	12 251	12 317	12 525	12 917	12 911
Harz	12 431	12 753	12 832	13 038	13 362	13 496
Jerichower Land	13 136	13 678	13 731	14 176	14 885	15 101
Mansfeld-Südharz	11 247	11 594	11 576	11 692	12 008	12 099
Saalekreis	12 927	13 322	13 404	13 671	14 181	14 349
Salzlandkreis	11 382	11 684	11 614	11 795	11 991	12 194
Stendal	11 946	12 309	12 186	12 351	12 726	12 861
Wittenberg	12 004	12 210	12 331	12 711	13 188	13 340
Sachsen-Anhalt	12 370	12 703	12 767	12 968	13 283	13 459
Kreisfreie Städte	12 806	13 059	13 209	13 260	13 232	13 524
Landkreise	12 244	12 601	12 641	12 885	13 298	13 440
	Sachsen-Anhalt = 100					
Dessau-Roßlau, Stadt	101	101	102	102	100	101
Halle (Saale), Stadt	104	103	103	101	96	97
Magdeburg, Stadt	104	103	104	104	103	104
Altmarkkreis Salzwedel	105	106	105	106	108	106
Anhalt-Bitterfeld	92	92	92	93	93	94
Börde	114	114	115	115	116	116
Burgenlandkreis	96	96	97	97	97	96
Harz	101	100	101	101	101	100
Jerichower Land	106	108	108	109	112	112
Mansfeld-Südharz	91	91	91	90	90	90
Saalekreis	105	105	105	105	107	107
Salzlandkreis	92	92	91	91	90	91
Stendal	97	97	95	95	96	96
Wittenberg	97	96	97	98	99	99
Sachsen-Anhalt	100	100	100	100	100	100
Kreisfreie Städte	104	103	104	102	100	101
Landkreise	99	99	99	99	100	100

1) einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

**Noch 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾ je Einwohner in den kreisfreien Städten
und Landkreisen seit 2000**

2006	2007	2008	2009	2010	2011	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
EUR						
14 148	14 765	15 553	15 559	16 059	16 763	Dessau-Roßlau, Stadt
13 594	14 109	14 751	14 686	15 028	15 470	Halle (Saale), Stadt
14 428	15 015	15 643	15 490	15 792	16 221	Magdeburg, Stadt
14 569	15 083	16 141	15 961	16 801	17 525	Altmarkkreis Salzwedel
13 330	14 101	14 934	14 861	15 462	16 163	Anhalt-Bitterfeld
16 053	16 677	17 733	17 625	18 370	19 127	Börde
13 278	13 712	14 515	14 406	14 987	15 643	Burgenlandkreis
13 890	14 358	15 178	15 140	15 700	16 395	Harz
15 655	16 328	17 384	17 243	17 956	18 739	Jerichower Land
12 475	12 947	13 752	13 712	14 287	14 962	Mansfeld-Südharz
14 885	15 540	16 460	16 375	17 010	17 741	Saalekreis
12 685	13 261	14 049	14 001	14 583	15 243	Salzlandkreis
13 221	13 765	14 682	14 531	15 233	15 928	Stendal
13 814	14 378	15 238	15 159	15 787	16 507	Wittenberg
13 933	14 502	15 336	15 249	15 818	16 469	Sachsen-Anhalt
14 029	14 591	15 252	15 162	15 512	15 988	Kreisfreie Städte
13 905	14 476	15 361	15 276	15 912	16 618	Landkreise
Sachsen-Anhalt = 100						
102	102	101	102	102	102	Dessau-Roßlau, Stadt
98	97	96	96	95	94	Halle (Saale), Stadt
104	104	102	102	100	99	Magdeburg, Stadt
105	104	105	105	106	106	Altmarkkreis Salzwedel
96	97	97	98	98	98	Anhalt-Bitterfeld
115	115	116	116	116	116	Börde
95	95	95	95	95	95	Burgenlandkreis
100	99	99	99	99	100	Harz
112	113	113	113	114	114	Jerichower Land
90	89	90	90	90	91	Mansfeld-Südharz
107	107	107	107	108	108	Saalekreis
91	91	92	92	92	93	Salzlandkreis
95	95	96	95	96	97	Stendal
99	99	99	99	100	100	Wittenberg
100	100	100	100	100	100	Sachsen-Anhalt
101	101	100	99	98	97	Kreisfreie Städte
100	100	100	100	101	101	Landkreise

1) einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾ je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 2000

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Neue Bundesländer ohne Berlin = 100						
Dessau-Roßlau, Stadt	95	95	96	95	93	94
Halle (Saale), Stadt	98	97	97	94	90	91
Magdeburg, Stadt	97	97	98	97	96	97
Altmarkkreis Salzwedel	99	99	98	99	101	99
Anhalt-Bitterfeld	87	86	86	86	87	88
Börde	106	107	107	107	109	108
Burgenlandkreis	90	90	90	90	91	90
Harz	94	94	94	94	94	94
Jerichower Land	100	101	101	102	105	105
Mansfeld-Südharz	85	86	85	84	84	84
Saalekreis	98	98	98	98	100	100
Salzlandkreis	86	86	85	85	84	85
Stendal	90	91	89	89	89	89
Wittenberg	91	90	90	92	93	93
Sachsen-Anhalt	94	94	94	93	93	94
Kreisfreie Städte	97	96	97	95	93	94
Landkreise	93	93	93	93	93	93
Deutschland = 100						
Dessau-Roßlau, Stadt	67	67	68	68	68	68
Halle (Saale), Stadt	69	69	69	68	65	66
Magdeburg, Stadt	69	69	70	70	70	70
Altmarkkreis Salzwedel	70	71	70	71	73	72
Anhalt-Bitterfeld	61	61	62	62	63	64
Börde	75	76	77	77	79	78
Burgenlandkreis	63	64	64	65	66	65
Harz	66	67	67	67	68	68
Jerichower Land	70	72	72	73	76	76
Mansfeld-Südharz	60	61	61	60	61	61
Saalekreis	69	70	70	71	73	72
Salzlandkreis	61	61	61	61	61	61
Stendal	64	64	64	64	65	65
Wittenberg	64	64	65	66	67	67
Sachsen-Anhalt	66	67	67	67	68	68
Kreisfreie Städte	69	68	69	69	68	68
Landkreise	65	66	66	67	68	68

1) einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

**Noch 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾ je Einwohner in den kreisfreien Städten
und Landkreisen seit 2000**

2006	2007	2008	2009	2010	2011	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Neue Bundesländer ohne Berlin = 100						
95	95	96	97	97	97	Dessau-Roßlau, Stadt
91	91	91	91	91	90	Halle (Saale), Stadt
97	97	96	96	95	94	Magdeburg, Stadt
98	97	99	99	101	102	Altmarkkreis Salzwedel
90	91	92	92	93	94	Anhalt-Bitterfeld
108	108	109	110	111	111	Börde
89	88	89	90	90	91	Burgenlandkreis
93	93	94	94	95	95	Harz
105	105	107	107	108	109	Jerichower Land
84	84	85	85	86	87	Mansfeld-Südharz
100	100	101	102	103	103	Saalekreis
85	86	87	87	88	88	Salzlandkreis
89	89	90	90	92	92	Stendal
93	93	94	94	95	96	Wittenberg
94	94	95	95	95	95	Sachsen-Anhalt
94	94	94	94	93	93	Kreisfreie Städte
93	93	95	95	96	96	Landkreise
Deutschland = 100						
69	69	70	72	72	72	Dessau-Roßlau, Stadt
66	66	67	68	67	66	Halle (Saale), Stadt
70	71	71	72	71	70	Magdeburg, Stadt
71	71	73	74	75	75	Altmarkkreis Salzwedel
65	66	68	69	69	69	Anhalt-Bitterfeld
78	78	80	81	82	82	Börde
64	64	66	67	67	67	Burgenlandkreis
67	68	69	70	70	70	Harz
76	77	79	80	81	81	Jerichower Land
60	61	62	63	64	64	Mansfeld-Südharz
72	73	75	76	76	76	Saalekreis
61	62	64	65	65	65	Salzlandkreis
64	65	66	67	68	68	Stendal
67	68	69	70	71	71	Wittenberg
68	68	69	70	71	71	Sachsen-Anhalt
68	69	69	70	70	69	Kreisfreie Städte
67	68	70	71	71	71	Landkreise

1) einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾ in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 2000

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	Mill. EUR					
Dessau-Roßlau, Stadt	1 350	1 370	1 378	1 379	1 372	1 393
Halle (Saale), Stadt	3 318	3 335	3 359	3 344	3 291	3 348
Magdeburg, Stadt	3 132	3 182	3 213	3 254	3 275	3 341
Altmarkkreis Salzwedel	1 346	1 386	1 375	1 399	1 431	1 413
Anhalt-Bitterfeld	2 652	2 676	2 684	2 708	2 709	2 723
Börde	2 713	2 769	2 790	2 811	2 869	2 871
Burgenlandkreis	2 934	2 999	3 009	3 032	3 064	3 036
Harz	3 434	3 503	3 518	3 547	3 566	3 565
Jerichower Land	1 433	1 488	1 484	1 512	1 551	1 566
Mansfeld-Südharz	2 274	2 323	2 320	2 331	2 345	2 326
Saalekreis	2 879	2 959	2 976	3 006	3 058	3 077
Salzlandkreis	3 122	3 177	3 152	3 179	3 163	3 164
Stendal	1 776	1 813	1 790	1 811	1 832	1 817
Wittenberg	2 052	2 073	2 074	2 110	2 139	2 137
Sachsen-Anhalt	34 413	35 053	35 121	35 422	35 666	35 779
Kreisfreie Städte	7 801	7 886	7 950	7 977	7 937	8 083
Landkreise	26 613	27 167	27 171	27 446	27 729	27 696
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
Dessau-Roßlau, Stadt	X	1,4	0,6	0,1	-0,5	1,6
Halle (Saale), Stadt	X	0,5	0,7	-0,5	-1,6	1,7
Magdeburg, Stadt	X	1,6	1,0	1,3	0,6	2,0
Altmarkkreis Salzwedel	X	2,9	-0,8	1,8	2,3	-1,2
Anhalt-Bitterfeld	X	0,9	0,3	0,9	0,0	0,5
Börde	X	2,1	0,8	0,7	2,1	0,0
Burgenlandkreis	X	2,2	0,3	0,8	1,1	-0,9
Harz	X	2,0	0,4	0,8	0,5	0,0
Jerichower Land	X	3,9	-0,3	1,9	2,6	1,0
Mansfeld-Südharz	X	2,2	-0,2	0,5	0,6	-0,8
Saalekreis	X	2,8	0,6	1,0	1,7	0,6
Salzlandkreis	X	1,8	-0,8	0,9	-0,5	0,0
Stendal	X	2,1	-1,2	1,2	1,1	-0,8
Wittenberg	X	1,0	0,1	1,7	1,4	-0,1
Sachsen-Anhalt	X	1,9	0,2	0,9	0,7	0,3
Kreisfreie Städte	X	1,1	0,8	0,3	-0,5	1,8
Landkreise	X	2,1	0,0	1,0	1,0	-0,1

1) einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch 3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾ in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 2000

2006	2007	2008	2009	2010	2011	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Mill. EUR						
1 414	1 384	1 415	1 442	1 469	1 505	Dessau-Roßlau, Stadt
3 415	3 423	3 482	3 551	3 600	3 659	Halle (Saale), Stadt
3 427	3 459	3 536	3 600	3 675	3 718	Magdeburg, Stadt
1 414	1 410	1 463	1 456	1 493	1 522	Altmarkkreis Salzwedel
2 764	2 772	2 830	2 839	2 876	2 913	Anhalt-Bitterfeld
2 910	2 913	3 009	3 011	3 084	3 143	Börde
3 053	3 042	3 126	3 140	3 182	3 219	Burgenlandkreis
3 591	3 600	3 688	3 725	3 783	3 837	Harz
1 593	1 597	1 650	1 651	1 692	1 719	Jerichower Land
2 340	2 341	2 393	2 407	2 431	2 469	Mansfeld-Südharz
3 119	3 150	3 241	3 259	3 324	3 385	Saalekreis
3 203	3 190	3 256	3 282	3 323	3 361	Salzlandkreis
1 829	1 828	1 883	1 880	1 922	1 948	Stendal
2 160	2 168	2 226	2 238	2 280	2 312	Wittenberg
36 233	36 277	37 198	37 481	38 134	38 711	Sachsen-Anhalt
8 257	8 265	8 433	8 593	8 744	8 882	Kreisfreie Städte
27 977	28 012	28 765	28 888	29 390	29 829	Landkreise
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1,5	-2,1	2,2	1,9	1,9	2,4	Dessau-Roßlau, Stadt
2,0	0,2	1,8	2,0	1,4	1,6	Halle (Saale), Stadt
2,6	0,9	2,2	1,8	2,1	1,2	Magdeburg, Stadt
0,1	-0,3	3,8	-0,5	2,6	2,0	Altmarkkreis Salzwedel
1,5	0,3	2,1	0,3	1,3	1,3	Anhalt-Bitterfeld
1,4	0,1	3,3	0,1	2,4	1,9	Börde
0,5	-0,3	2,7	0,4	1,4	1,1	Burgenlandkreis
0,7	0,2	2,4	1,0	1,6	1,4	Harz
1,8	0,2	3,3	0,0	2,5	1,6	Jerichower Land
0,6	0,0	2,2	0,6	1,0	1,6	Mansfeld-Südharz
1,4	1,0	2,9	0,6	2,0	1,8	Saalekreis
1,2	-0,4	2,1	0,8	1,3	1,1	Salzlandkreis
0,6	0,0	3,0	-0,2	2,2	1,4	Stendal
1,1	0,4	2,7	0,5	1,9	1,4	Wittenberg
1,3	0,1	2,5	0,8	1,7	1,5	Sachsen-Anhalt
2,2	0,1	2,0	1,9	1,8	1,6	Kreisfreie Städte
1,0	0,1	2,7	0,4	1,7	1,5	Landkreise

1) einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch 3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾ in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 2000

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	Anteil an Sachsen-Anhalt in %					
Dessau-Roßlau, Stadt	3,9	3,9	3,9	3,9	3,8	3,9
Halle (Saale), Stadt	9,6	9,5	9,6	9,4	9,2	9,4
Magdeburg, Stadt	9,1	9,1	9,1	9,2	9,2	9,3
Altmarkkreis Salzwedel	3,9	4,0	3,9	4,0	4,0	3,9
Anhalt-Bitterfeld	7,7	7,6	7,6	7,6	7,6	7,6
Börde	7,9	7,9	7,9	7,9	8,0	8,0
Burgenlandkreis	8,5	8,6	8,6	8,6	8,6	8,5
Harz	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Jerichower Land	4,2	4,2	4,2	4,3	4,3	4,4
Mansfeld-Südharz	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6	6,5
Saalekreis	8,4	8,4	8,5	8,5	8,6	8,6
Salzlandkreis	9,1	9,1	9,0	9,0	8,9	8,8
Stendal	5,2	5,2	5,1	5,1	5,1	5,1
Wittenberg	6,0	5,9	5,9	6,0	6,0	6,0
Sachsen-Anhalt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Kreisfreie Städte	22,7	22,5	22,6	22,5	22,3	22,6
Landkreise	77,3	77,5	77,4	77,5	77,7	77,4
	2005 = 100					
Dessau-Roßlau, Stadt	97	98	99	99	98	100
Halle (Saale), Stadt	99	100	100	100	98	100
Magdeburg, Stadt	94	95	96	97	98	100
Altmarkkreis Salzwedel	95	98	97	99	101	100
Anhalt-Bitterfeld	97	98	99	99	99	100
Börde	94	96	97	98	100	100
Burgenlandkreis	97	99	99	100	101	100
Harz	96	98	99	100	100	100
Jerichower Land	91	95	95	97	99	100
Mansfeld-Südharz	98	100	100	100	101	100
Saalekreis	94	96	97	98	99	100
Salzlandkreis	99	100	100	100	100	100
Stendal	98	100	99	100	101	100
Wittenberg	96	97	97	99	100	100
Sachsen-Anhalt	96	98	98	99	100	100
Kreisfreie Städte	97	98	98	99	98	100
Landkreise	96	98	98	99	100	100

1) einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch 3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾ in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 2000

2006	2007	2008	2009	2010	2011	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Anteil an Sachsen-Anhalt in %						
3,9	3,8	3,8	3,8	3,9	3,9	Dessau-Roßlau, Stadt
9,4	9,4	9,4	9,5	9,4	9,5	Halle (Saale), Stadt
9,5	9,5	9,5	9,6	9,6	9,6	Magdeburg, Stadt
3,9	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9	Altmarkkreis Salzwedel
7,6	7,6	7,6	7,6	7,5	7,5	Anhalt-Bitterfeld
8,0	8,0	8,1	8,0	8,1	8,1	Börde
8,4	8,4	8,4	8,4	8,3	8,3	Burgenlandkreis
9,9	9,9	9,9	9,9	9,9	9,9	Harz
4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	Jerichower Land
6,5	6,5	6,4	6,4	6,4	6,4	Mansfeld-Südharz
8,6	8,7	8,7	8,7	8,7	8,7	Saalekreis
8,8	8,8	8,8	8,8	8,7	8,7	Salzlandkreis
5,0	5,0	5,1	5,0	5,0	5,0	Stendal
6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	Wittenberg
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	Sachsen-Anhalt
22,8	22,8	22,7	22,9	22,9	22,9	Kreisfreie Städte
77,2	77,2	77,3	77,1	77,1	77,1	Landkreise
2005 = 100						
102	99	102	103	105	108	Dessau-Roßlau, Stadt
102	102	104	106	108	109	Halle (Saale), Stadt
103	104	106	108	110	111	Magdeburg, Stadt
100	100	104	103	106	108	Altmarkkreis Salzwedel
102	102	104	104	106	107	Anhalt-Bitterfeld
101	101	105	105	107	110	Börde
101	100	103	103	105	106	Burgenlandkreis
101	101	103	104	106	108	Harz
102	102	105	105	108	110	Jerichower Land
101	101	103	103	105	106	Mansfeld-Südharz
101	102	105	106	108	110	Saalekreis
101	101	103	104	105	106	Salzlandkreis
101	101	104	103	106	107	Stendal
101	101	104	105	107	108	Wittenberg
101	101	104	105	107	108	Sachsen-Anhalt
102	102	104	106	108	110	Kreisfreie Städte
101	101	104	104	106	108	Landkreise

1) einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

4. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾ je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 2000

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	EUR					
Dessau-Roßlau, Stadt	13 346	13 836	14 226	14 462	14 584	15 005
Halle (Saale), Stadt	13 211	13 584	13 931	14 001	13 728	14 070
Magdeburg, Stadt	13 349	13 755	14 033	14 283	14 406	14 664
Altmarkkreis Salzwedel	13 256	13 751	13 757	14 158	14 639	14 638
Anhalt-Bitterfeld	12 676	13 030	13 293	13 630	13 885	14 165
Börde	13 713	14 054	14 241	14 436	14 859	15 013
Burgenlandkreis	13 119	13 591	13 830	14 123	14 450	14 506
Harz	13 103	13 501	13 690	13 939	14 164	14 320
Jerichower Land	13 198	13 793	13 887	14 321	14 867	15 196
Mansfeld-Südharz	12 794	13 275	13 458	13 720	14 014	14 106
Saalekreis	13 228	13 665	13 856	14 142	14 525	14 730
Salzlandkreis	12 664	13 066	13 166	13 498	13 643	13 857
Stendal	12 533	12 983	13 001	13 297	13 607	13 743
Wittenberg	12 848	13 208	13 425	13 854	14 241	14 431
Sachsen-Anhalt	13 070	13 490	13 694	13 971	14 211	14 413
Kreisfreie Städte	13 290	13 696	14 023	14 193	14 146	14 468
Landkreise	13 007	13 432	13 600	13 908	14 229	14 397
	Sachsen-Anhalt = 100					
Dessau-Roßlau, Stadt	102	103	104	104	103	104
Halle (Saale), Stadt	101	101	102	100	97	98
Magdeburg, Stadt	102	102	103	102	101	102
Altmarkkreis Salzwedel	101	102	101	101	103	102
Anhalt-Bitterfeld	97	97	97	98	98	98
Börde	105	104	104	103	105	104
Burgenlandkreis	100	101	101	101	102	101
Harz	100	100	100	100	100	99
Jerichower Land	101	102	101	103	105	105
Mansfeld-Südharz	98	98	98	98	99	98
Saalekreis	101	101	101	101	102	102
Salzlandkreis	97	97	96	97	96	96
Stendal	96	96	95	95	96	95
Wittenberg	98	98	98	99	100	100
Sachsen-Anhalt	100	100	100	100	100	100
Kreisfreie Städte	102	102	102	102	100	100
Landkreise	100	100	99	100	100	100

1) einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch 4. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾ je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 2000

2006	2007	2008	2009	2010	2011	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
EUR						
15 403	15 284	15 838	16 352	16 827	17 439	Dessau-Roßlau, Stadt
14 434	14 571	14 917	15 292	15 503	15 719	Halle (Saale), Stadt
14 944	15 048	15 383	15 662	15 929	16 044	Magdeburg, Stadt
14 838	15 012	15 796	15 964	16 590	17 105	Altmarkkreis Salzwedel
14 599	14 867	15 422	15 724	16 161	16 605	Anhalt-Bitterfeld
15 404	15 604	16 335	16 568	17 155	17 654	Börde
14 792	14 934	15 577	15 868	16 296	16 683	Burgenlandkreis
14 606	14 831	15 402	15 775	16 200	16 634	Harz
15 664	15 901	16 671	16 898	17 483	17 954	Jerichower Land
14 411	14 659	15 262	15 642	16 052	16 554	Mansfeld-Südharz
15 067	15 357	15 995	16 287	16 794	17 260	Saalekreis
14 258	14 434	14 977	15 331	15 746	16 149	Salzlandkreis
14 018	14 231	14 880	15 103	15 653	16 089	Stendal
14 794	15 047	15 679	15 996	16 508	16 966	Wittenberg
14 754	14 944	15 516	15 829	16 263	16 661	Sachsen-Anhalt
14 803	14 885	15 259	15 617	15 891	16 125	Kreisfreie Städte
14 740	14 961	15 593	15 893	16 377	16 828	Landkreise
Sachsen-Anhalt = 100						
104	102	102	103	104	105	Dessau-Roßlau, Stadt
98	98	96	97	95	94	Halle (Saale), Stadt
101	101	99	99	98	96	Magdeburg, Stadt
101	101	102	101	102	103	Altmarkkreis Salzwedel
99	100	99	99	99	100	Anhalt-Bitterfeld
104	104	105	105	106	106	Börde
100	100	100	100	100	100	Burgenlandkreis
99	99	99	100	100	100	Harz
106	106	107	107	108	108	Jerichower Land
98	98	98	99	99	99	Mansfeld-Südharz
102	103	103	103	103	104	Saalekreis
97	97	97	97	97	97	Salzlandkreis
95	95	96	95	96	97	Stendal
100	101	101	101	102	102	Wittenberg
100	100	100	100	100	100	Sachsen-Anhalt
100	100	98	99	98	97	Kreisfreie Städte
100	100	101	100	101	101	Landkreise

1) einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch 4. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾ je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 2000

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Neue Bundesländer ohne Berlin = 100						
Dessau-Roßlau, Stadt	99	100	101	100	99	101
Halle (Saale), Stadt	98	98	99	97	93	94
Magdeburg, Stadt	99	99	99	99	98	98
Altmarkkreis Salzwedel	99	99	97	98	99	98
Anhalt-Bitterfeld	94	94	94	94	94	95
Börde	102	101	101	100	101	101
Burgenlandkreis	98	98	98	98	98	97
Harz	98	97	97	96	96	96
Jerichower Land	98	99	98	99	101	102
Mansfeld-Südharz	95	95	95	95	95	95
Saalekreis	98	98	98	98	98	99
Salzlandkreis	94	94	93	93	92	93
Stendal	93	93	92	92	92	92
Wittenberg	96	95	95	96	97	97
Sachsen-Anhalt	97	97	97	97	96	97
Kreisfreie Städte	99	99	99	98	96	97
Landkreise	97	97	96	96	96	97
Deutschland = 100						
Dessau-Roßlau, Stadt	84	85	86	86	85	85
Halle (Saale), Stadt	83	83	84	83	80	80
Magdeburg, Stadt	84	84	85	85	84	84
Altmarkkreis Salzwedel	84	84	83	84	85	83
Anhalt-Bitterfeld	80	80	80	81	81	81
Börde	87	86	86	85	86	85
Burgenlandkreis	83	83	84	84	84	83
Harz	83	82	83	82	82	82
Jerichower Land	83	84	84	85	86	87
Mansfeld-Südharz	81	81	81	81	81	80
Saalekreis	84	83	84	84	84	84
Salzlandkreis	80	80	80	80	79	79
Stendal	79	79	79	79	79	78
Wittenberg	81	81	81	82	83	82
Sachsen-Anhalt	83	82	83	83	83	82
Kreisfreie Städte	84	84	85	84	82	82
Landkreise	82	82	82	82	83	82

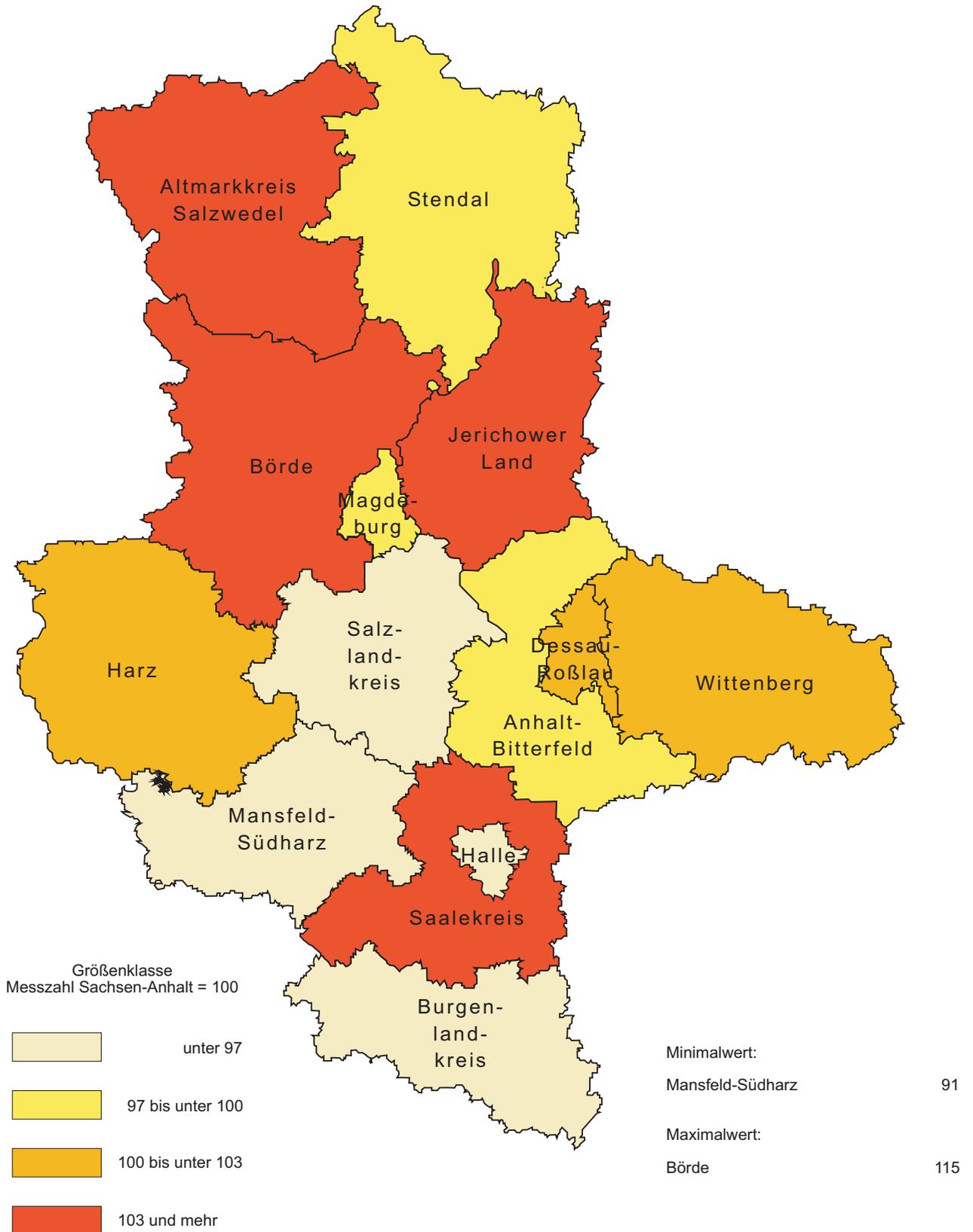
1) einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch 4. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾ je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 2000

2006	2007	2008	2009	2010	2011	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Neue Bundesländer ohne Berlin = 100						
101	98	99	101	101	103	Dessau-Roßlau, Stadt
94	94	93	94	93	93	Halle (Saale), Stadt
98	97	96	97	96	94	Magdeburg, Stadt
97	97	99	99	100	101	Altmarkkreis Salzwedel
95	96	97	97	97	98	Anhalt-Bitterfeld
101	100	102	102	103	104	Börde
97	96	98	98	98	98	Burgenlandkreis
96	95	97	97	98	98	Harz
102	102	104	104	105	106	Jerichower Land
94	94	96	97	97	97	Mansfeld-Südharz
99	99	100	101	101	102	Saalekreis
93	93	94	95	95	95	Salzlandkreis
92	92	93	93	94	95	Stendal
97	97	98	99	99	100	Wittenberg
96	96	97	98	98	98	Sachsen-Anhalt
97	96	96	96	96	95	Kreisfreie Städte
96	96	98	98	99	99	Landkreise
Deutschland = 100						
86	84	84	87	87	87	Dessau-Roßlau, Stadt
80	80	79	82	80	79	Halle (Saale), Stadt
83	82	82	84	82	80	Magdeburg, Stadt
83	82	84	85	86	86	Altmarkkreis Salzwedel
81	81	82	84	84	83	Anhalt-Bitterfeld
86	85	87	88	89	89	Börde
82	82	83	85	84	84	Burgenlandkreis
81	81	82	84	84	83	Harz
87	87	89	90	91	90	Jerichower Land
80	80	81	84	83	83	Mansfeld-Südharz
84	84	85	87	87	87	Saalekreis
79	79	80	82	82	81	Salzlandkreis
78	78	79	81	81	81	Stendal
82	82	84	85	85	85	Wittenberg
82	82	83	85	84	84	Sachsen-Anhalt
82	82	81	83	82	81	Kreisfreie Städte
82	82	83	85	85	84	Landkreise

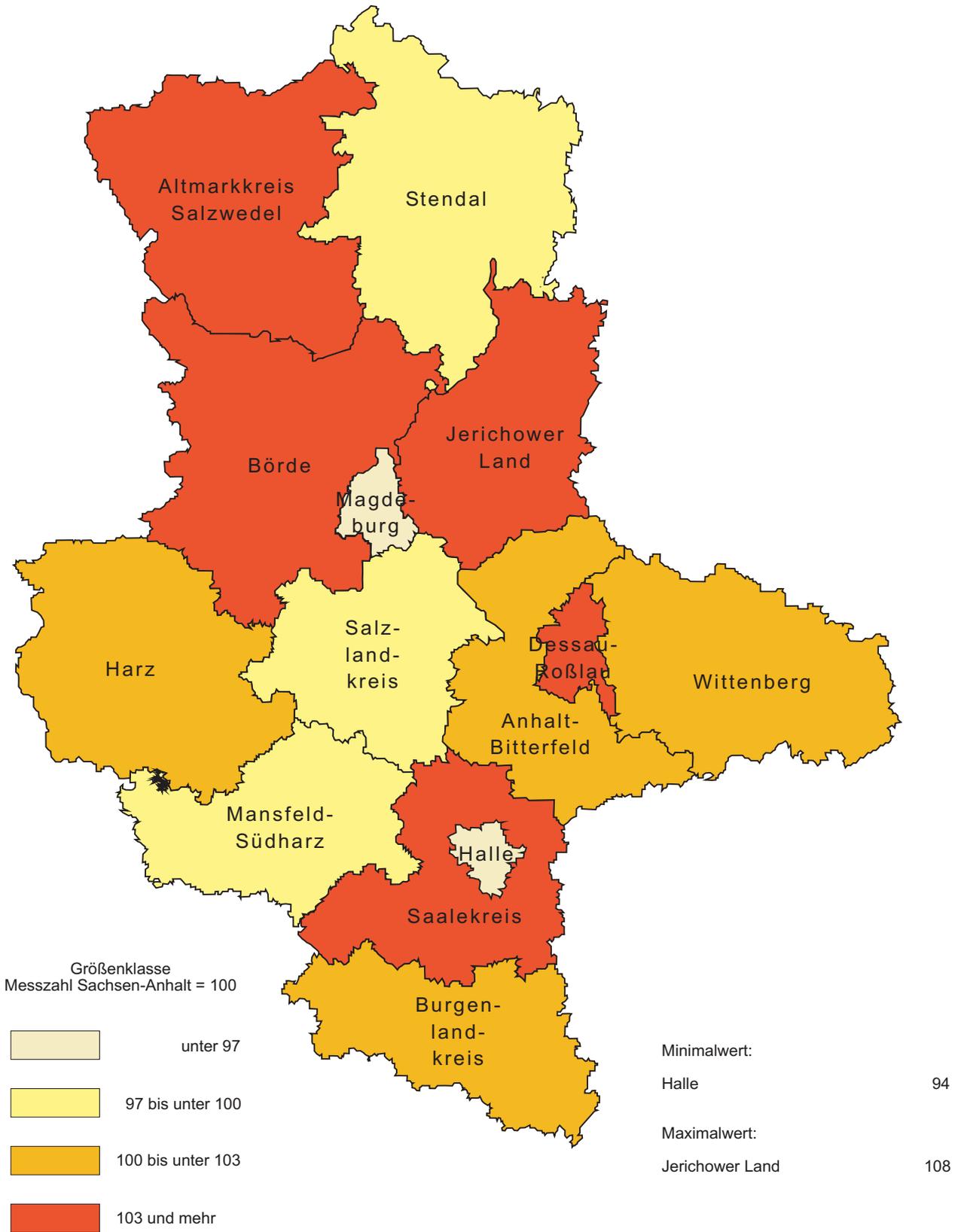
1) einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾ je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Jahr 2011



1) einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾ je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Jahr 2011



1) einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Dezember 2013 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 12/13	5,50
3 B 1 02	B I - j/12	Allgemeinbildende Schulen - Schuljahr 2012/13 - Schuljahresendstatistik	6,00
3 B 6 01	B VI - j/12	Gerichtliche Ehelösungen - 1991 bis 2012 -	2,50
3 C 3 05	C III - m-9/13	Schlachtungen und Geflügel - September 2013 -	1,50
3 E 2 01	E II - m-8/13	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe August 2013	2,50
3 F 2 01	F II - vj-3/13	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau - 01.01. - 30.09.2013 -	2,50
3 K 5 01	K V - j/12	Jugendhilfe - Jahr 2012 -	8,00
3 M 1 01	M I - vj-3/13	Verbraucherpreisindex - September 2013 -	5,00
3 M 1 02	M I - vj-3/13	Preisindizes für Bauwerke - August 2013 -	2,00
3 P 1 04	P I - j/11	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen - 2000 bis 2011 - Stand: Februar 2013	7,50
3 P 5 01	P V - j/12	Basisdaten umweltökonomischer Gesamtrechnungen - 1991 bis 2012 -	9,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen